

Ein ganz anderes Tischtennistraining

Wir haben jetzt kurz vor der Sommerpause einfach keine große Lust in einer heißen Halle die Bälle über die Netze zu spielen. Die Kinder kommen zum Training aber die Luft ist raus. Der TV Stammheim, unser Hauptverein, unterstützt unsere TT Abteilung intensiv, weil alle wissen wie wichtig uns die Kinder im Verein sind. Daher erhielten wir, ohne viel Aufwand, die TV Hütte für ein Wochenende, eine Selbstversorgerhütte in Gargellen im Montafon. Die sieben Kinder und drei Begleitpersonen machten sich am frühen Samstag um 6 Uhr auf den Weg in die Berge. Alle waren pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt am Abfahrtspunkt, was gar nicht so selbstverständlich ist, aber wir legen auf abgemachte Zeiten großen Wert. Nach Ankunft auf der Hütte wurden die verschiedenen Pflichtübungen wie Tischdienst, Getränkedienst, oder Küchendienst verteilt. Die Kinder durften sich die Betten aussuchen und selber beziehen. Nach Stärkung stürmten wir ein Naturfreibad, das jedem sportlich Inspirierten das Herz höher schlagen lässt. Erstmals stellten wir fest das saubere Wasser ohne Chlor war frisch knapp 20 Grad warm, also keine Chance für Warmduscher. Die Möglichkeiten sich auszutoben gab es zur Genüge. Vom wackeligen Holzfloß das nur sehr schwer zu besteigen war bis zum ultimativen Sprung von einem Holzturm oder Sprungübungen auf einem Riesentrampolin war alles geboten. Wann habe ich das jemals gehört, dass Kinder gegen 17 Uhr gebeten haben das Bad zu verlassen weil sie schlicht und ergreifend müde und erschöpft waren. Zur Belohnung gab es eine herzhaft Grillparty. Die Kinder durften im Wald Holz sammeln danach zusammensägen und in den Grill stecken. Und zu unserer Überraschung schliefen die Kinder fest wie die Murmeltiere.

Am nächsten Tag, nach einem ausgiebigen Frühstück, mussten die Kinder in Kleingruppen sowohl ihre Geschicklichkeit als auch ihre Ausdauer und geistige Beweglichkeit unter Beweis stellen. Ein gut vorbereitetes Geländespiel motivierte die Kinder zu besonderem Ehrgeiz und jeder konnte sein Können und Wissen einbringen. Dass zum Ende die Zimmer anständig verlassen werden, also Aufräumen und Säubern, gehört dazu und wird ohne Murren gemacht. Zufrieden und mit vielen positiven Erlebnissen im Gepäck kehrten wir nach Stuttgart zurück.

Eine Mutter rief mich einen Tag später an und fragte was wir mit ihrem Sohn angestellt hätten. Der Bub sei total begeistert und einfach glücklich.

Da meinte ich nur bei uns ist Tischtennis nicht nur Bälle über das Netz spielen, sondern eine Schulung des Charakters.

Martin Lambrecht Trainer TV Stammheim